

IFYE-Swiss Jahresbericht 2013

Vorstand

Der IFYE-Vorstand ist ein gutes Team in dem das Arbeiten Spass macht. An einem schönen Wee-
kend im Herbst haben wir uns im Urnerland getroffen. Mit Freude durften wir feststellen, dass wir
vom Bundesamt für Sozialversicherungen auch mit den neuen Richtlinien wiederum gut 13'000.-
bekommen haben. Darum ist es nicht mehr nötig via EVS zu Unterstützungsgeldern zu kommen.
Dieses Projekt wird darum sistiert.

Im Herbst durfte ich einen Pionieraustausch in Vietnam geniessen. Der Koordinator in Vietnam hat
aber im Moment zu wenig Kapazität um einen Austausch zu organisieren. Darum wird in naher
Zukunft kein Austausch mit Vietnam stattfinden. Der Vorstand hält nach weiteren Austauschpart-
nern Ausschau. Mit Aserbaidtschan kam ein Kontakt zu Stande. Wir beherbergen bereits dieses
Jahr Incomings. Im Jahr danach werden wir Pioniere nach Aserbaidtschan senden.

Das Redaktionsteam verwöhnte uns wiederum mit zwei interessanten News.

In verschiedenen Zeitungen erschienen Berichte über Outgoings, Incomings oder Gastfamilien.
Auf der Facebook-Seite von IFYE-Swiss konnten Fotos von einigen Austauschländern gepostet
werden.

Austausch

25 Austausche konnten wir organisieren. Am Outgoing-Weekend und an der Warm-Up Party wur-
den die Outgoings gut auf den Austausch vorbereitet, so dass die Austausche reibungslos abliefen.
15 Incomings besuchten die Schweiz. Am Incoming-Weekend in Weisslingen lernte sich die bunt
gemischte Truppe kennen. Am Sommerweekend im Appenzellerland konnten sich die Incomings
wieder sehen. Dies haben sie sehr geschätzt. Zwei IFYEs mussten respektive wollten den Aus-
tausch abbrechen.

Den Gastfamilien danken wir für ihr Engagement und ihre Treue.

Der Austausch mit Kamerun fand 2013 das letzte Mal statt. Er kann leider nicht mehr fortgeführt
werden.

Vereinsanlässe

Lachend konnten wir in das Vereinsjahr starten: Mit Witz und Überraschungen organisierten Fredy
Dietziker und sein Team das HV-Weekend in Lachen.

Die Warm-Up-Party fand bei Gabi Hagenbuch in Oberlunkhofen statt. Hier konnten die IFYEs die
Welt eines ehemaligen Restaurants entdecken: Viele alte Gegenstände sind in diesem grossen
Haus noch aufbewahrt.

Fast war der Tag des Norwegentreffs zu kurz: Rømmegrøt, Boller, Kaffee und Blødkake, geräu-
cherter Lachs und Knäckebrød, Würstchen, Eis: die Spezialitäten folgten Schlag auf Schlag.

Im bekannten Ami-Style waren Köstlichkeiten dann an der American-Night bei Adi Marti zu genie-
ssen.

Der Bernerstamm fand wiederum in den Gewölbekellern von Dory Wymanns Siedlung statt. IFYEs
aus allen Generationen genossen gemeinsam ein Fondue.

An der Weihnachtsparty im Spycher von Adrian Brügger wurden die Geschenke gehandelt und am
Skiweekend auf der Klewenalp nahmen auch drei Österreicher IFYEs teil.

Der Vorstand dankt allen Organisatoren und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement und die ge-
leistete Arbeit.

Und ich danke auch allen Vorstands- und Kontaktmitgliedern für ihre unbezahlbare Arbeit!

Ortschwaben, 03.04.2014

Präsidentin IFYE-Swiss



Doris Maurer